

**Karl Aue, Hofbuchhändler  
in Stuttgart.**

[29280.]

In meinem Verlage erschien soeben:

**Festschrift  
zur  
vierten Säcular-Feier  
der  
Eberhard-Karls-Universität  
zu  
Tübingen**  
dargebracht von  
**der Königlichen öffentlichen Bibliothek  
zu Stuttgart.**

W. Heyd: Beiträge zur Geschichte des Levantehandels im XIV. Jahrhundert.

A. Wintterlin: Die Grabdenkmale Herzog Christoph's, seines Sohnes Eberhard und seiner Gemahlin Anna Maria in der Stiftskirche zu Tübingen.

Th. Schott: Herzog Ludwig von Württemberg und die französischen Protestanten in den Jahren 1568—1570.

H. Fischer: Zwei Fragmente des mittelniederländischen Romans der Lorreinen.

Preis 3 M. ord., 2 M. 25 S. baar.

**Sensationswerk!**

[29281.]

„Ein hochinteressantes Buch wird uns soeben zugefandt, das bei unseren Lesern gewiß auch das Aufsehen erregen wird, das es allenthalben gefunden hat. Es sind dies: Die Grundzüge der Gesellschaftswissenschaft, oder Physische, Geschlechtliche und Natürliche Religion. Eine Darstellung der wahren Ursache und der Heilung der drei Grundübel der Gesellschaft: der Armuth, der Prostitution und der Eheslosigkeit. Von einem Doctor der Medicin. 3. Auflage. Aus dem Englischen übersezt nach der 13. Auflage des Originals. Das Buch ist bereits in französischer, italienischer, holländischer, russischer und portugiesischer Sprache übersezt und hat, wie wir hören, überall reißenden Abgang gefunden. Autoritäten aller Nationen haben sich höchst lobend über das Werk ausgesprochen. Die Schreibweise ist außerordentlich pikant und anregend. Der Preis ist so billig, wie es nur bei der colossalen Verbreitung möglich ist, die das Buch gewonnen (ein großer starker Band von 624 Seiten nur 2 M. 50 S., elegant gebunden 3 M. 50 S.). Wir empfehlen die Anschaffung bestens.“

(Med. Chirurg. Centralblatt.)

Die am 1. April o. zur Versendung gekommene 3. Auflage von 2000 Exemplaren der

**Grundzüge  
der  
Gesellschaftswissenschaft**

ist, obgleich die à cond.-Bestellungen von vornherein sehr beschränkte, durch die täglich einlaufenden zahlreichen Bestellungen

augenblicklich vollständig absorbiert!

Im unbedingten Vertrauen auf die stets wachsende Nachfrage, die dem Buche, je weiter

es verbreitet ist, desto mehr zu Theil werden wird, habe ich mich entschlossen, um in der Expedition keine Störung eintreten zu lassen, den

vierten unveränderten (Stereotyp-)  
Abdruck

sofort in Angriff nehmen zu lassen, und wird die neue Auflage in ca. 14 Tagen vorliegen.

Die englische Original-Ausgabe hat bereits die 15. Auflage erreicht; das philosophische Deutschland wird in seinem Interesse für das Buch dem englischen Volke gewiß nicht nachstehen.

Thätigen Handlungen stelle ich auch Exemplare der vierten Auflage gern à cond. zur Verfügung, bitte aber dringend, etwaige Vorräthe der 3. Aufl. zu berücksichtigen.

Preis des Exemplars (40 Bogen)  
2 M. 50 S. ord., 1 M. 90 S. netto,  
1 M. 70 S. baar.Bis zum Erscheinen der neuen Auflage  
7/6, später 13/12.

Berlin, im Juli 1877.

Elwin Staudt.

(Siehe Berliner Wahlzettel.)

[29282.] Das bei mir erschienene:

**Topographisch-statistische Handbuch**

nebst

**Ortschafts-Verzeichniß**

im

**Regier.-Bezirk Arnberg**

vom

Regierungs-Rath Liebrecht.

Preis geh. 4 M. 50 S.

welches über alle hiesigen Verhältnisse die vollständigste Auskunft giebt, empfehle ich insbesondere den Buchhandlungen des diesseitigen Regierungsbezirks als ziemlich sicheren Absatzartikel.

Das Buch ist 1870 erschienen und durchaus brauchbar.

Exemplare stehen auch à cond. zu Diensten und bitte ich, besonders neu angekommene Beamte und Geschäftsmänner zu berücksichtigen.

Arnberg, 27. Juli 1877.

A. L. Ritter.

**Scheuren, Vom deutschen Rhein. II. Aufl.**  
3/4. Lfg.**Sammlung ausgewählter Lithographien.**  
3/4. Lfg.

[29283.] sind am 15. d. Mts. erschienen und ausgegeben.

Von beiden Werken erscheint die 5/6. Lieferung am 10. August.

Düsseldorf, 30. Juli 1877.

L. Baumann &amp; Co.

**Nur auf Verlangen!**

[29284.]

Billigste Ausgabe der

**Vormundschaftsordnung**

mit den günstigsten Bedingungen.

50 S. ord. mit 50 % und 13 pro 12.

A cond. steht dieselbe ebenfalls zu Diensten.  
Hannover.

Geltwing'sche Verlagsbuchhdlg.

[29285.] Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen und wurde als Fortsetzung versandt:

**Sacrorum Bibliorum  
Vetustissima Fragmenta  
Graeca et Latina**

ex

**Antiquis Codicibus**

Eruta atque edita

a

Josepho Cozza,

Ordinis S. Basilii M.

Pars Tertia.

Preis 8 M. mit 25 %.

Partes I. und II. sind 1867 erschienen. Dieser dritte Theil verdient neue Verwendung, namentlich deshalb, weil er u. A. den einzigen bekannten Text des Daniel juxta Septuaginta (Codex Chisianus) enthält, welcher bis jetzt nur einmal und zwar in der Mitte des vorigen Jahrhunderts herausgegeben worden ist und dessen Wiederherausgabe in einer den heutigen Anforderungen entsprechenden Weise ein längst gefühltes Bedürfnis war. Da nur 250 Exemplare aufgelegt worden sind, so kann ich nur ausnahmsweise und bei sicherer Aussicht auf Absatz à cond. liefern.

Rom, Juli 1877.

Spithöver'sche Buchhdlg.

**Kriminalprozeß****Verreau, genannt de Tourville.**

[29286.]

Da ich nur mehr einen kleinen Vorrath besitze, so kann ich die Broschüre nur noch auf feste Rechnung, resp. gegen Einsendung des Betrages per Post-Anweisung geben.

Netto-Preis 35 S. pr. Exemplar.

Zusendung franco.

München, Reichenbachstr. 6 u. 7.

Carl Scheiber.

[29287.] Soeben erschien:

**Deutscher Zeitschriften-Katalog für 1877.**

Alphabetische, in 34 Rubriken wissenschaftlich geordnete Zusammenstellung der Titel von 1200 Zeitschriften wissenschaftl., belehr. und unterhaltenden Inhalts, mit Angabe der Heft- oder Arn.-Anzahl, Redaktion, Verlagshandlung und des Ordinär-Preises. 2 Bogen 8. Gef. 50 S. ord., 30 S. baar.

10 Expl. für 1,50 M. 25 Expl. für 2,50 M.

50 " " 4,50 M. 100 " " 7,— M.

300 " " 18,— M. 500 " " 27,— M.

1000 Expl. für 50 M. baar.

Enthält 200 Titel mehr als die Ausgabe f. 1876 und empfehle ich sowohl für den Handgebrauch im Geschäft als auch zur Gratis-Verbreitung von Partien im Publikum. Schon bei Gewinnung von einigen Subscribenten rentirt sich der Bezug von 100 Expl.

Ich liefere nur gegen baar.

Leipzig.

D. Gradlauer,

Literar. Auskunftsbureau.